

Fürbitten:

In der Heillosigkeit dieser Welt beten wir für die Menschen, die in besonderer Weise der Hilfe bedürfen:

– Wir beten für alle, die in ihrem Leben die Orientierung verloren haben und nicht mehr wissen, woran sie sich halten können. – Stille- Christus, höre uns.

– Wir beten für jene, die im Guten lahm geworden sind, weil sie ausgenutzt und mißbraucht wurden.

– Wir beten für die Menschen, die sich in Schuld verstrickt haben und die auf das Verzeihen und die Großmut anderer angewiesen sind.

– Wir beten für alle, die taub geworden sind für die Nöte und Sorgen um sie herum und die nur noch ihren eigenen Vorteil kennen .

– Wir beten für alle, die enttäuscht sind vom Leben und die keine Hoffnung auf eine gute Zukunft mehr haben.

– Wir beten für alle, die freudlos dahinleben, weil sie nicht mehr vor dir und mit deiner Kirche leben

– Wir beten für die Menschen, die unter Krieg und Bürgerkrieg, unter Terror und Gewalt leiden–

Guter Gott. Du sendest deinen Sohn in diese Welt, damit er sie zum Leben führe. Dafür danken wir dir und preisen dich, jetzt und in Ewigkeit.

Dormitz/Hetzles 14./15.12.2013 18.00/10.00

Freude, die sich erneuert und sich mitteilt
(Evangelii gaudium) 3. Adventssonntag A

Eröffnung	845	1 + 2
Einführung		
Ansingelied	115	3
Bußakt		
Kyrie	103	
Antwortgesang	118	3
Halleluja	530	2
Kredo		
Opferbereitung	845	3 + 4
Sanctus	823	
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	107	4
zur Kommunion		
Danksagung	106	1 - 5
n.d.Kommunion		
n.d.Segen	581	3 - 5
zum Auszug		

Dritter Adventssonntag (B) – (14.12.) : Gaudete
Einführung:

"Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Denn der Herr ist nahe!" (Phil 4,4.5) Seit alters steht der dritte Adventssonntag unter dieser Überschrift. Heute ist dieser Aufruf zur Freude an unsere Gemeinde gerichtet.

Freilich können wir wahre Freude und echten Frieden nicht selbst machen. Wenn wir uns aber dafür offen halten und inständig darum bitten, wird Gott uns den Geist der Freude und des Friedens schenken. In unserer gegenwärtigen Welt brauchen wir diesen Geist mehr denn je.

Wir entzünden die dritte Kerze am Adentskranz. Mit ihr sagt uns der Herr, wir sollen das Licht, das er ist und schenkt, in die Dunkelheiten unserer Welt hineinbringen.

Ansinglied 115/3

Papst Franziskus macht uns heute aufmerksam auf die **"Freude, die sich erneuert und mitteilt"**. Jesus schenkt sie uns durch sein Evangelium. Darum trägt das neueste Schreiben des Papstes den Titel "Evangelii gaudium – die Freude des Evangeliums". Jesus Christus ist mitten unter uns, weil wir uns in seinem Namen versammelt haben. Ihn rufen wir um sein Erbarmen an.

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, du Licht vom ewigen Licht.
Kyrie eleison.

Du willst Wohnung nehmen in unserem Herzen.
Christe eleison.

Du willst uns mit Freude erfüllen. Kyrie eleison.

Tagesgebet: Vom Tag (MB 18)

Allmächtiger Gott, sieh gnädig auf dein Volk, das mit gläubigem Verlangen das Fest der Geburt Christi erwartet. Mache unser Herz bereit für das Geschenk der Erlösung, damit Weihnachten für uns alle ein Tag der Freude und der Zuversicht werde. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Zum Segen:

Gottes Kommen ist geheimnisvoll verborgen, und doch ist er schon mitten unter uns. Wir erwarten ihn als die Lebensfülle und leben doch schon aus ihm. So segne euch